

P R E S S E I M I T T E I L U N G

„Au revoir – Auf Wiedersehen Pierre Bütz.“

Geschäftsführerwechsel bei EURAWASSER Nord: Verabschiedung von Pierre Bütz / Nachfolgerin Gesine Strohmeier wechselt von WAG Schwerin zum Standort Rostock-Güstrow.

Rostock und Berlin, den 26. Oktober 2007

Geschäftsführerwechsel bei EURAWASSER Nord (SUEZ) im Großraum Rostock-Güstrow: Nach fast 14 Jahren bei EURAWASSER Nord und 35 Jahren beim Mutterkonzern SUEZ verabschiedet sich der Geschäftsführer der EURAWASSER Nord, Pierre Bütz (60), aus dem aktiven Berufsleben und geht in den wohlverdienten Ruhestand. Nachfolgerin am bedeutendsten Standort der EURAWASSER, einem der führenden Wasser- und Abwasserdienstleister in Deutschland, wird die 42jährige Gesine Strohmeier, die bislang als Geschäftsführerin die Geschicke der WAG Schwerin geleitet hatte. Die Verabschiedung und der Geschäftsführerwechsel wurden heute in der Hansestadt Rostock bei einem Empfang mit 150 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur gefeiert.

„Wir danken Pierre Bütz für seine hervorragenden Leistungen in den vergangenen Jahren,“ sagte Victor Garnreiter, Vorsitzender der Geschäftsführung der EURAWASSER Aufbereitungs- und Entsorgungs GmbH anlässlich der Verabschiedungsfeier heute in Rostock. „Pierre Bütz hat mit Engagement, Tatkraft, Know-how und einem unermüdlichen Einsatz entscheidend zum Erfolg des heute in ganz Deutschland bekannten Rostocker Modells beigetragen und damit nicht nur für das Unternehmen, sondern für die gesamte deutsche Wasserwirtschaft einen bedeutenden Beitrag geleistet: EURAWASSER verdankt Ihnen sehr viel.“

Für Pierre Bütz ist die Trinkwasserversorgung ein erklärtes Ziel der Daseinsvorsorge. EURAWASSER gilt mit dem in ganz Deutschland bekannten "Rostocker Modell" als Vorreiter der öffentlich-privaten Partnerschaften in der deutschen Wasserwirtschaft. Im Jahre 1993 wurde hier der erste Konzessionsvertrag für Wasser und der erste Betreibervertrag für Abwasser dieser Größenordnung in Kraft gesetzt. Pierre Bütz war von Beginn an dabei. Sein Engagement für die Versorgungssicherheit und -qualität hat er im Unternehmen eingebracht, den Blick stets auf die ordnungsgemäße Betriebsführung und Kontrolle der Investitionen gerichtet.

P R E S S E I M I T T E I L U N G

Der gebürtige Elsässer resümiert: „Ich freue mich vor allem, dass die Zusammenarbeit mit unserem Auftraggeber, dem Warnow-Wasser- und Abwasserverband (WWAV) sowie dem Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Güstrow-Bützow-Sternberg (WAZ), bisher so fruchtbringend gewesen ist, und wir gemeinsam unseren Beitrag leisten konnten, um die Lebensqualität der Bürger zu erhöhen.“

Seine Erfahrung und sein Know-how wird Pierre Bütz der Unternehmensgruppe auch künftig als Berater zur Verfügung stellen.

Die EURAWASSER Aufbereitungs- und Entsorgungs GmbH, ein Tochterunternehmen der SUEZ Environnement mit Sitz in Berlin, sichert mit ihren Tochtergesellschaften und Beteiligungen seit 1993 die Trinkwasseraufbereitung und Abwasserentsorgung an ihren Standorten im Großraum Rostock-Güstrow, Schwerin, Goslar, Leuna, Saale-Unstrut und Cottbus von rund 740.000 Menschen, davon als EURAWASSER Nord für rund 310.000 Menschen in Mecklenburg-Vorpommern. Die Unternehmensgruppe mit gegenwärtig 800 Mitarbeitern versteht sich als verantwortungsvoller, innovativer und gleichberechtigter Partner für Stadtwerke, Kommunen und Zweckverbände.

Weitere Informationen bei:

EURAWASSER Nord GmbH

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Frau Gabi Kniffka

Tel. 0381/8072-130

Fax 0381/8072-122

Email: g.kniffka@eurawasser.de

EURAWASSER Aufbereitungs- und Entsorgungs GmbH

Tel. 030/893 853-0

Fax 030/ 893 853-99

Email: info-berlin@eurawasser.de